



Kauderwelsch



für Cuba

Spanisch

Wort für Wort



Das spanische Alphabet

Zum Buchstabieren spricht man die einzelnen Buchstaben des spanischen Alphabets wie folgt aus:

A, a	<i>aa</i>	N, n	<i>enne</i>
B, b	<i>be larga</i>	Ñ, ñ	<i>enje</i>
C, c	<i>çe</i>	O, o	<i>oo</i>
D, d	<i>de</i>	P, p	<i>pe</i>
E, e	<i>ee</i>	Q, q	<i>ku</i>
F, f	<i>effe</i>	R, r	<i>erre</i>
G, g	<i>che (raues „ch“)</i>	S, s	<i>esse</i>
H, h	<i>atsche</i>	T, t	<i>te</i>
I, i	<i>ii</i>	U, u	<i>uu</i>
J, j	<i>chota (raues „ch“)</i>	V, v	<i>be corta</i>
K, k	<i>ka</i>	W, w	<i>doble be</i>
L, l	<i>elle</i>	X, x	<i>ekiss</i>
LL, ll	<i>elje</i>	Y, y	<i>i gri-ega</i>
M, m	<i>emme</i>	Z, z	<i>ßeta</i>

Zahlen

0	cero	16	dieciséis	50	cincuenta
1	uno/ un / -a	17	diecisiete	60	sesenta
2	dos	18	dieciocho	70	setenta
3	tres	19	diecinueve	80	ochenta
4	cuatro	20	veinte	90	noventa
5	cinco	21	veintiuno/ -ún / -una	100	cien
6	seis	22	veintidós	200	doscientos / -as
7	siete	23	veintitrés usw.	300	trescientos / -as
8	ocho	30	treinta	400	cuatrocientos / -as
9	nueve	31	treinta y uno / ...	500	quinientos / -as
10	diez	32	treinta y dos	600	seiscientos / -as
11	once	33	treinta y tres usw.	700	setecientos / -as
12	doce	40	cuarenta	800	ochocientos / -as
13	trece	41	cuarenta y uno / ...	900	novecientos / -as
14	catorce	42	cuarenta y dos	1000	mil
15	quince	43	cuarenta y tres	2000	dos mil

Kauderwelsch
Band 123

© Franz Spengler@Forolia.com



Alter Straßenkreuzer unter Palme

Impressum

Alfredo L. Hernández

Spanisch für Cuba – Wort für Wort

erschieden im

REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH

Osnabrücker Str. 79, D-33649 Bielefeld

info@reise-know-how.de

© REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH

13. Auflage 2019

Konzeption, Gliederung, Layout und Umschlagklappen

wurden speziell für die Reihe „Kauderwelsch“ entwickelt und sind urheberrechtlich geschützt.

Alle Rechte vorbehalten.

<i>Bearbeitung</i>	Josef Overberg, Eva Maria Heidmann
<i>Layout</i>	Svenja Lutterbeck
<i>Layout-Konzept</i>	Günter Pawlak, FaktorZwo! Bielefeld
<i>Umschlag</i>	Peter Rump (@ Titelfoto: Roberto-Lusso@Fotolia.com)
<i>Fotos</i>	© Fotografen@Fotolia.com (Nachweis am jeweiligen Foto)

PDF-ISBN 978-3-8317-4142-7

Wer im Buchhandel kein Glück hat, bekommt unsere Bücher zuzüglich Porto- und Verpackungskosten auch direkt über unseren Internet-Shop:

www.reise-know-how.de

Die Internetseiten mit Aussprachebeispielen und der Zugriff auf diese über QR-Codes sind eine freiwillige, kostenlose Zusatzleistung des Verlages. Der Verlag behält sich vor, die Bereitstellung des Angebotes und die Möglichkeit der Nutzung zeitlich und inhaltlich zu beschränken. Der Verlag übernimmt keine Garantie für das Funktionieren der Seiten und keine Haftung für Schäden, die aus dem Gebrauch der Seiten resultieren. Es besteht ferner kein Anspruch auf eine unbefristete Bereitstellung der Seiten.

Der Verlag möchte die **Reihe Kauderwelsch** weiter ausbauen und **sucht Autoren!** Mehr Informationen finden Sie unter **www.reise-know-how.de/verlag/mitarbeit**

Kauderwelsch

Alfredo L. Hernández

Spanisch für Cuba

Wort für Wort

Das Kauderwelsch-Prinzip

Kauderwelsch heißt:

- Schnell mit dem **Sprechen** beginnen, auch wenn nicht immer alles korrekt ist.
- Von der **Grammatik** wird nur das Wichtigste in einfachen Worten erklärt.
- Alle Beispielsätze werden doppelt ins Deutsche übertragen: erst **Wort-für-Wort**, dann in normales Deutsch. Die Wort-für-Wort-Übersetzung hilft, die neue Sprache schneller zu durchschauen, außerdem lassen sich dadurch leichter einzelne Wörter im fremdsprachigen Satz austauschen.
- Es geht um die **Alltagssprache**, also das, was man tatsächlich auf der Straße hört.
- Die **Autoren** sind entweder Reisende, die die Sprache im Land selbst gelernt haben oder Muttersprachler.

Kauderwelsch-Sprachführer sind keine Lehrbücher, aber viel mehr als traditionelle Reisesprachführer. Wer ein wenig Zeit investiert, einige Vokabeln lernt und die Sprache im Land anwendet, wird **Türen öffnen**, ein Lächeln ins Gesicht zaubern und reichere Erfahrungen machen.

Talk to each other!



Kauderwelsch zum Anhören

Einzelne Sätze und Ausdrücke aus diesem Buch können Sie sich **kostenlos anhören**. Diese **Aussprachebeispiele** erreichen Sie über die im Buch abgedruckten QR-Codes oder diese Adresse: www.reise-know-how.de/kauderwelsch/123

Die Aussprachebeispiele im Buch sind Auszüge aus dem umfassenden Tonmaterial, das unter dem Titel „**Kauderwelsch Aussprachetrainer Spanisch für Cuba**“ separat erhältlich ist

- als Download über Onlinehörbuchshops (ISBN 978-3-95852-127-8)
- oder als CD im Buchhandel (ISBN 978-3-95852-377-7). Beide Versionen erhalten Sie auch über unsere Internetseite:

■ www.reise-know-how.de

Alle Sätze, die Sie auf dem Aussprachetrainer hören können, sind in diesem Buch mit einem  gekennzeichnet.



Inhalt

- 9 Vorwort
- 11 Hinweise zur Benutzung
- 14 Cubanismen
- 16 Aussprache & Betonung
- 20 Wörter, die weiterhelfen

Grammatik



- 24 Hauptwörter
- 29 Dieses & Jenes
- 30 Eigenschaftswörter
- 32 Steigern & Vergleichen
- 35 Umstandswörter
- 36 Persönliche Fürwörter
- 37 Wem? oder Wen?
- 38 Besitzanzeigende Fürwörter
- 40 Tätigkeitswörter
- 43 Unregelmäßige Verben
- 45 Sein & Haben
- 48 Weitere Zeiten
- 53 Modalverben
- 56 Rückbezügliche Verben
- 60 Fragen
- 62 Auffordern & Befehlen
- 65 Verlaufsform
- 66 Bindewörter
- 67 Verhältnismörter
- 70 Zahlen & Zählen
- 73 Zeit & Datum
- 77 Maße & Mengenangaben

Konversation



- 79 Kurz-Knigge
- 82 Namen & Anrede
- 83 Begrüßen & Verabschieden
- 85 Bitten, Wünschen, Danken
- 86 Floskeln & Redewendungen
- 91 Das erste Gespräch
- 94 Zu Gast sein
- 97 Essen & Trinken
- 104 Unterkunft
- 106 Unterwegs
- 116 Das Wetter auf Cuba
- 117 Auf dem Lande
- 121 Einkaufen
- 125 Fotografieren
- 126 Bank
- 127 Post & Telefon
- 129 Behörden & Ämter
- 130 Polizei
- 131 Krank sein
- 136 Toilette
- 137 Liebe & Sex
- 138 Schimpfwörter
- 139 Cuba und die USA
- 141 Guantanamo

Anhang



- 141 Wörterliste Deutsch – Spanisch
- 151 Wörterliste Spanisch – Deutsch
- 160 Der Autor



Stelzengänger beim Karneval in Havanna



Cuba bzw. Kuba, die Perle der Karibik (*la perla del Caribe*), ist die größte Insel in der Karibischen See. Seit 1959, als Castro die Führung des Landes übernahm, hatte es so gut wie keinen Tourismus mehr auf Cuba gegeben. Nach dem Fall der Mauer und dem Zusammenbruch des Ostblocks war die Führung Cubas dann aber gezwungen, sich dem Tourismus zu öffnen. Es ist sehr spannend zu sehen, wie der Tourismus langsam das ganze System verändert. Der Tourist wird als wichtiger Devisenbringer hofiert und als Überbringer der westlichen „freien“ Werte ein wenig misstrauisch beäugt.

Cuba, wie der überwiegende Teil der lateinamerikanischen Länder (mit wenigen Ausnahmen wie z. B. Brasilien oder Belize), gehört zu den spanischsprachigen Ländern. Spanisch ist die Landessprache. Es gibt jedoch viele landestypische Besonderheiten, auf die ich in diesem Buch eingehen werde.

Durch die relativ späte Entwicklung des Tourismus und die Abschottung gegen die USA kann man nur im Tourismus-Bereich davon ausgehen, dass Englisch gesprochen wird. Für einen Abstecher in das Landesinnere sollte man dies nicht erwarten. Jedoch kann man dort unerwartet auf Cubaner treffen, die hervorragend Deutsch sprechen, da sie in der DDR ausgebildet wurden.



Vor allem in der Aussprache und Intonation variiert das Spanische selbst innerhalb Cubas erheblich. So sind z. B. Menschen aus Havanna und dem Oriente selbst für einen Ausländer an der Aussprache zu unterscheiden. Auch wenn Cuba ein armes Land ist, so ist die Bevölkerung doch sehr hilfsbereit und (noch) nicht zu aufdringlich, was es zu einem idealen Ort zum Erproben der eigenen Spanischkenntnisse macht. Auch über Kriminalität braucht man sich nicht allzu viele Sorgen zu machen: Man kann Cuba als ein ausgesprochen sicheres Land für Touristen bezeichnen.

Mit ein wenig Spanisch werden Sie einen viel besseren Zugang zu den Menschen und der Kultur Cubas bekommen, was gleichzeitig hilft, die Sprachkenntnisse zu erweitern.

Das Buch richtet sich an Anfänger und Leute mit Spanischkenntnissen; es bietet einen einfachen und übersichtlichen Einblick in die Grammatik. Es ist so aufgebaut, dass innerhalb kürzester Zeit Dialoge möglich werden. Ein wichtiger Bestandteil sind die Alltagsfloskeln und Basisvokabeln aus vielen Bereichen. Ergänzt um die touristischen Hinweise und Ratschläge sollte es (sicher angesichts seines geringen Gewichts) im Handgepäck eines jeden Cuba-Besuchers Platz haben.

Viel Spaß und ¡Buen Viaje a Cuba!
Alfredo L. Hernández



Hinweise zur Benutzung

Der Sprechführer „Spanisch für Cuba“ ist in drei wichtige Abschnitte gegliedert:

Die **Grammatik** beschränkt sich auf das Wesentliche und ist so einfach gehalten wie möglich. Sie will zunächst mit den wesentlichen Regeln des auf Cuba gesprochenen Spanisch vertraut machen. Viele grammatikalische Erscheinungen, zumal Ausnahmen und sprachliche Feinheiten, müssen bei dieser knappen Darstellung naturgemäß unberücksichtigt bleiben. Aber auch so bietet dieser Abschnitt genügend Stoff, der sicher nicht bei einmaligem Durchgang zu bewältigen, sondern wohl eher Schritt für Schritt unter ständiger Bezugnahme auf den Konversationsteil zu erarbeiten ist.

Im **Konversationsteil** finden Sie Sätze aus dem Alltagsgespräch, die Ihnen einen ersten Eindruck davon vermitteln sollen, wie die spanische Sprache „funktioniert“, und die Sie auf das vorbereiten sollen, was Sie später auf Cuba hören werden.

Mit Hilfe der **Wort-für-Wort-Übersetzung** können Sie bald eigene Sätze bilden. Sie können die Beispielsätze als Fundus von Satzschablonen und -mustern benutzen, die Sie selbst Ihren Bedürfnissen anpassen. Mit etwas Kreativität und Mut können Sie sich neue Sätze „zusammenbauen“, auch wenn das Er-



gebnis nicht immer grammatikalisch perfekt ausfällt.

Um die sich vom Deutschen unterscheidende Wortfolge spanischer Sätze besser durchschauen zu können, ist die Wort-für-Wort-Übersetzung in *kursiver* Schrift ergänzt. Jedem spanischen Wort entspricht ein Wort in der Wort-für-Wort-Übersetzung. Wird ein spanisches Wort im Deutschen durch zwei Wörter wiedergegeben, werden diese zwei Wörter in der Wort-für-Wort-Übersetzung mit einem Bindestrich verbunden:

¿Hay un hotel aquí?

(es-)gibt ein Hotel hier

Gibt es hier ein Hotel?

Werden in einem Satz mehrere Wörter genannt, die man untereinander austauschen kann, steht ein Schrägstrich zwischen diesen:

Soy alemán / suizo / austriaco.

(ich-)bin Deutscher / Schweizer / Österreicher

Ich bin Deutscher / Schweizer / Österreicher.

Seitenzahlen

Um Ihnen den Umgang
mit den Zahlen zu
erleichtern,
wird auf jeder Seite
die Seitenzahl auch in
Spanisch
angegeben!

In Sätzen mit dem Tätigkeitswort „sein“ macht es einen Unterschied, ob eine Frau oder ein Mann den betreffenden Satz spricht, ob eine Frau oder ein Mann angesprochen wird, oder ob man über eine Frau oder einen Mann spricht. Im spanischen Satz und in der Wort-für-Wort-Übersetzung werden beide Formen wie folgt angegeben:



Estoy cansado / cansada.

(ich-)bin müde(m/w)

Ich bin müde.

*Hier spricht ein Mann
die Variante vor dem
Schrägstrich, eine Frau
jedoch die Form nach
dem Schrägstrich.*

Die **Wortlisten** am Ende des Buches helfen Ihnen dabei. Sie enthalten einen Grundwortschatz von je ca. 1000 Wörtern Deutsch-Spanisch und Spanisch-Deutsch, mit denen man einen Großteil der Gesprächssituationen meistern kann.

Die **Umschlagklappe** hilft, die wichtigsten Sätze und Formulierungen stets parat zu haben. Hier finden sich außerdem die wichtigsten Angaben zur Aussprache und die Abkürzungen, die in der Wort-für-Wort-Übersetzung und in den Wortlisten verwendet werden; weiterhin eine kleine Liste der wichtigsten Fragewörter, Richtungs- und Zeitangaben.

Aufgeklappt ist der Umschlag eine wesentliche Erleichterung, da nun die gewünschte Satzkonstruktion mit dem entsprechenden Vokabular aus den einzelnen Kapiteln kombiniert werden kann.

Wenn alles nicht mehr weiterhilft, dann ist vielleicht das Kapitel „Nichts verstanden? – Weiterlernen!“ der richtige Tipp. Es befindet sich ebenfalls im Umschlag, stets bereit, mit der richtigen Formulierung für z. B. „Ich verstehe leider nicht.“ oder „Können Sie das bitte wiederholen?“ auszuweichen.



Cubanismen

Die in diesem Kapitel vorgestellten Ausdrücke umfassen zwei Bereiche:

Meist werden die spanischen Bezeichnungen aber ebenfalls verstanden. Vieles wird auf Cuba anders bezeichnet als in Spanien. So heißt z. B. „Bus“ in Spanien **autobús**, auf Cuba jedoch **guagua**.

rumbero = ein sehr rhythmischer Musiker bzw. Tänzer

Spezifisch cubanische Ausdrücke für Gegenstände, Personen oder Zustände, die nur Cuba betreffen, z. B. **rumbero**.

vom Spanisch Spaniens abweichende Vokabeln

	Cuba	Spanien
Abendessen	comida	cena
Bett	lecho	cama
Bus	guagua	autobús
Erbse	chícharo	guisante
Essen	jama	comida
Fahrkarte	boleto	billete
Fahrstuhl	elevador	ascensor
Feuer	candela	fuego
Freund	consorte	amigo
Hose	faldo, pantalón	pantalón
Hure	ginetera	prostituta
Kleiderschrank	escaparate	guardarropa
Salsa-Musik	son cubano	salsa
Schaufenster	vidriera	escaparate
Schlafzimmer	cuarto	dormitorio
Socken	medias	calcetines
Stadtviertel	reparto, barrio	barrio
Zuflucht	guarida	refugio



speziell cubanische Begriffe

bemba	Lippe	cabezón	Besserwisser
chivato	Denunziant	chulo	Zuhälter
descarado	frech	gallina	Feigling
güevón	Faulenzer	tipejo	asozial
tacos	Schuhe (<i>Umgangssprache</i>)		
tetera, colador	primitiver Dauerfilteraufsatz aus Stoff (<i>für Kaffee, Tee</i>)		
verdes	Bezeichnung für den Dollar		

Wortspiele

Häufig wird man auf Cuba sogenannte **juegos de palabras** (*Wortspiele*) zu hören bekommen und sie wahrscheinlich zum größten Teil nicht verstehen. Vor allem die cubanischen Männer lieben es, eigentlich harmlose Begriffe wie **meter** (*hineinstecken*) oder **sacar** (*herausziehen*) für mehr oder weniger kunstvolle zweideutige Anspielungen zu benutzen, die nicht böse gemeint sind, auch wenn man (etwa aufgrund irgendeiner unglücklichen Ausdrucksweise) selber gerade das Objekt der Heiterkeit ist.

Eine andere Art von Wortspielen entsteht, wenn bestimmte Wörter als Synonyme für ähnlich klingende, aber bedeutungsmäßig völlig verschiedene Begriffe verwendet werden, „zum Bleistift“ **algodones** (*Baumwolle*) anstelle von **algo** (*etwas*).



Aussprache & Betonung

Die Selbstlaute (a, e, i, o, u) werden wie im Deutschen ausgesprochen. Zwischen langen und kurzen Selbstlauten wird nicht unterschieden. Aufeinanderfolgende Selbstlaute werden getrennt gesprochen. Die beliebtesten „Fallen“ sind:

Selbstlaute

ie „i“ und „e“ werden getrennt gesprochen, nicht wie langes „i“, sondern wie in „Rijeka“

quiero (*ich will*)

ei „e“ und „i“ werden getrennt gesprochen, nicht wie in „Leiter“, sondern wie in „beinhalten“ (jedoch ohne den Stimmritzenverschluss zwischen e und i!)

aceite (Öl)

eu „e“ und „u“ werden getrennt gesprochen, nicht wie in „Heu“, sondern wie in „beunruhigt“ (jedoch ohne den Stimmritzenverschluss zwischen e und u!)

Europa (*Europa*)

Mitlaute

Besondere Schwierigkeiten bereitet die Aussprache des Spanischen nicht. Den einzelnen Buchstaben(verbindungen) entsprechen in